

Rundbrief Nr. 32

In diesem Rundbrief (*Mausklick auf die unterstrichenen Stellen bringt zu weiterer Information zum jeweiligen Thema*):

[Sämereien und Jungpflanzenbörse](#)
[Sonntag 11.5. 14:00-17:00 Uhr im](#)
[Dorfgemeinschaftshaus](#)
[auf dem WeltersBurgfest in Weltersburg](#)

Weitere Termine

[10.5. Energiewende-Demo](#)
[Berlin](#)

[14.5. Gartengruppe Willmenrod](#)

[16.5. Trommelgruppe Höhn](#)

[18.5. Bio-Gemüseversorgung](#)
[Waldbrunn](#)

Außerdem gelesen und gesehen

[Wirbel um Windkraft](#)

[Mobilität](#)

[22.5. Wandelnder](#)
[Stammtisch Borod](#)

[23.5. Energie-Stammtisch](#)
[Greifenstein](#)

[24.5. Gartengruppe](#)
[Willmenrod](#)

[29.5. Hofführung Braunfels](#)

[18.6. Befreiung vom](#)
[Überfluss B.M.](#)

[Artikel in der taz](#)

[Be the Change](#)

Aus der Region und der Initiative

[Solidarische Landwirtschaft wächst](#)

[Theater und Tanz in den Mai](#)

[Energetix' 5. Energiespartipp](#)

[Und zum Schluss ...](#)

Sämereien und Jungpflanzenbörse So 11.5.2014, 14:00-17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus auf dem WeltersBurgfest in Weltersburg

Im Rahmen der 700 Jahrfeier und dem WeltersBurgfest (siehe [Wäller Journal](#) und [Rhein-Zeitung](#)) werden Mitglieder der Initiative *Westerwald im Wandel* im Weltersburger Dorfgemeinschaftshaus einen Tisch zum Thema Garten, Sämereien und Jungpflanzen gestalten. Jeder ist herzlich eingeladen, soweit vorhanden, eigenes Saatgut und insbesondere Jungpflanzen mitzubringen. Diese können dann gegen andere getauscht oder gegen eine Spende mitgenommen werden. In gemütlicher Runde wird es auch Tipps rund um den Garten geben.

Parkplätze gibt es am Friedhof, das Dorfgemeinschaftshaus liegt aus Richtung Willmenrod kommend, nach dem Ortseingang links und dann wieder links. Von da aus sind es noch ca 250 m zu laufen. Im Rahmen des WeltersBurgfest wird seitens der Gemeinde Wegezoll erhoben in Höhe von 3,-€, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Ein umfangreiches Programm wird angeboten (siehe dazu obige Links). Nähere Informationen: Tel.: 02663 / 914 6527, <info@westerwaldimwandel.de>.

Aus der Region und der Initiative

Die Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) in der Region wächst

Die SoLaWi-Gemeinschaft Naturhof Stopperich im westlichen Bereich unseres Einzugsgebiets hat in kürzester Zeit einen beeindruckenden Start hingelegt. Nach den ersten Überlegungen und Treffen vor wenigen Wochen sind Anbauplanung, Budgetrechnung und Vereinsatzung fertiggestellt, Jungpflanzen gesetzt - und am 7.Mai bei der Biiterrunde und Gründungsfeier haben 35 Personen verbindlich zugesagt, sich Kosten,



Verantwortung und Ernte des Gemüseanbaus zu teilen. Um das Projekt stabil zu tragen, ist noch eine größere Anzahl von Mitgliedern wünschenswert - wer Interesse hat, wendet sich bitte an [<naturhof-stopperich@t-online.de>](mailto:naturhof-stopperich@t-online.de). Auch die ersten Helferaktionen auf dem Feld finden schon statt, bei denen man (ohne Vorkenntnisse) mitmachen kann.

Auch am östlichen Rand unseres Einzugsgebiets tut sich etwas: Der **Bioland-Sonnenhof** in [Braunfels-Neukirchen](#) hat dieses Jahr mit einem kleineren Personenkreis ein Pilot-Projekt für eine SoLaWi gestartet. Für das nächste Jahr ist die komplette Umstellung des Hofes auf die Solidarische Landwirtschaft geplant, für die es auch schon eine stattliche Anzahl von Interessenten gibt. Auch hier sind weitere Mitglieder gefragt. Eine gute Gelegenheit sich zu orientieren bietet die [Hofführung am 29.5.](#), zu der neue Interessenten herzlich eingeladen sind. Anmeldung dazu bitte an Marc [<marc.piwecki@web-work.de>](mailto:marc.piwecki@web-work.de).

Theater und Tanz in den Mai am Schafbach

Wer am 30. April abends in [Elsa's Café](#) kam, traf dort unter den Gästen viele Mitglieder der Initiative, die es sich bei gewohnt gutem Essen und Trinken auf der überdachten Terrasse oder direkt unten am Bach bequem gemacht hatten. Das Wetter war unerwartet gnädig, die Premiere des neuen Holzbodens konnte tatsächlich unter offenem Himmel stattfinden.

Eine weitere Premiere fand an diesem Abend statt: Mit Beginn der Dämmerung sahen wir berührende Theater-Szenen bei magischen Klängen. Micha, Diana und Vincent verzauberten das Publikum mit den ersten Puzzle-Teilen der Mitmach-Show [ComboLuna - Komet der Träume](#) und dem Wunsch, einen farbenfrohen Schmetterling des Wandels mit Leichtigkeit in die Welt zu tragen. Und wem mit der Zeit die Kühle des Abends zusetzte - das anschließende Salsa- und Bachata-Tanzen unter Anleitung von Lothar brachte alle wieder in Wallung.

Hoffen wir auf viele weitere Gelegenheiten eines so entspannten und bereichernden Zusammenseins!



Energetix' 5. Energiespartipp: PC versus Notebook

Stehen Sie vor der Entscheidung PC oder Notebook ? Was hat denn das mit Energie sparen zu tun, werden Sie sich sicher fragen.

Zugegeben, deswegen wird kein Kohle-Kraftwerk abgeschaltet, aber Kleinvieh macht auch Mist. Im Gegensatz zum Notebook mit seinen nicht mal 30 Watt saugt ein schneller PC locker ab 300 Watt und mehr aus der Steckdose.

Mal überlegen: Was will oder muß ich mit dem Teil machen? Word, Excel,

Powerpoint und ein bisschen Surfen? Das können Sie schon mit einem Notebook der Einsteigerklasse (ab 300€). Haben Sie schon W-Lan im Haus oder ist das geplant? Das spricht ebenfalls für ein Notebook, da Sie das in der ganzen Wohnung mitnehmen können und „online“ bleiben. Mit entsprechenden Sticks auch draußen und ohne Internet geht's überall. Es muss auch nicht ein neues sein. Gebrauchte Business Notebooks sind oft besser als ein neues „Sparbook“.

Wollen Sie HD-Videos schneiden und semiprofessionell bearbeiten? Da machen die meisten Notebooks dicke Backen. Dafür benötigen Sie einen Boliden von PC. Aber Achtung! Hier ist es mit dem Stromsparen dann vorbei.

Der Vorteil eines PC's liegt darin begründet, dass man ihn den wachsenden Bedürfnissen durch neue oder zusätzliche Karten anpassen kann. Oder Sie erwerben gleich einen „Barebone“(blanker Knochen). Der hat alles Lebenswichtige an Bord und kann mit entsprechenden, auch gebrauchten Karten aus e-Bay peu à peu aufgerüstet werden.

Es muss ja nicht gleich der neue Decemcore TELAMDIN mit 20Petabyte SSD und 20GB 5`th Level Cash, remodulierbaren Plasmainjektoren und integrierten Sub-Trans-Warp-Spulen der sechsten Generation sein :-)

Weitere Termine

Energiewende-Demo Sa 10.5.2014 in Berlin

Bis zum Sommer will Energieminister Gabriel das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ändern. Die Entwürfe lassen Schlimmes ahnen: Die Energiewende soll ausgebremst werden, während neun AKW und viele Kohlekraftwerke weiter laufen. Noch haben wir Chancen, die Energiewende zu retten: dafür rufen wir auf zur [Demonstration am 10. Mai](#) von Zehntausenden dort, wo die Energiepolitik in Gesetze gegossen wird - am Sitz von Bundesregierung und Bundestag in Berlin, zu Lande und zu Wasser.



Gartengruppe am Mi 14.5. 15:00 Uhr Gartengrundstück in Willmenrod.

Wir wollen die Kräuterspirale bearbeiten und am Hochbeet weiterbauen. Kontakt:

garten@westerwaldimwandel.de

Bitte beachten: Dieser und der nächste Termin am 24.5. sind ausnahmsweise **außerhalb des normalen Rhythmus** (alle 2 Wochen samstags)!

Trommelgruppe am Fr 16.5. 19:00 - 20:30 Uhr in Höhn.

Jeder ist herzlich eingeladen, egal ob Anfänger(in) oder Fortgeschrittene(r). Beim gemeinsamen Spielen wird jeder nach seinen jeweiligen Fähigkeiten eingesetzt. Info und Anmeldung bei Manfred <trommeln@westerwaldimwandel.de> Tel. 02661-949054. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag für Energie- und Raumkosten erhoben.

Regionale Bio-Gemüseversorgung So, 18.5.2014, 18:00 Uhr, Waldbrunn-Hintermeilingen, Oberdorfstr. 1

Beim letzten Treffen hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die das Netzwerk zur Versorgung mit regionalem Bio-Gemüse weiter aufbauen und pflegen möchte. Wer für die weitere Entwicklung etwas einbringen möchte, ob es um Anbau, die Herstellung von Kontakten oder die Logistik von Transport und Verteilstationen geht (jeder Beitrag hier kann die bestehenden Möglichkeiten entscheidend erweitern), ist herzlich eingeladen am nächsten Treffen teilzunehmen.

Ein Beitrag zum gemeinsamen Essen und Trinken ist willkommen. Kontakt: <regionalesgemuese@westerwaldimwandel.de>.

Wandelnder Stammtisch am Do 22.5. ab 19:00 Uhr in Borod, Ringstraße 3

Der Stammtisch von Westerwald im Wandel lädt alle neugierigen, an Veränderung interessierten Menschen ein - diesmal auf den Hof von Mirjam und Klaus in Borod. Anmeldung wäre schön. Bitte per E-mail: mirjam.landauer@doublel-net.de

Es wird ein Grill aufgebaut werden. Bitte eigenes Grillgut mitbringen, gerne auch Salate oder ähnliches. Für Getränke ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Tenne aus. Info/Kontakt: 02688/8281 oder ak@westerwaldimwandel.de

Energie-Stammtisch am Fr 23.5. - diesmal mit einem Lokaltermin in Greifenstein!

Das Bonbon in diesem Monat: *Hans-Ulrich Kaufmann* lädt uns ein zur Besichtigung seiner kleinen "Rocket Stoves" Selbstbauten z.B. für den Campingbedarf. (Für Laien: das sind Öfen mit einer besonders effektiven Brennstoff-Verwertung; auf youtube gibt es etliche Videos zu diesem Thema.) Neben der Vorführung wird das Funktionsprinzip erklärt und Tipps zum Eigenbau gegeben.

Interessierte melden sich bitte bei Armin Brietzke <energie@westerwaldimwandel.de> an. Treffpunkt in Greifenstein Freitag 23.05.2014 **19:00 Uhr**. Abfahrt/Mitfahrgelegenheit ab **Willmenrod: 18:15 Uhr**.

Gartengruppe am Sa 24.5. 15:00 Uhr Gartengrundstück in Willmenrod.

Wir wollen die Kräuterspirale bearbeiten und am Hochbeet weiterbauen. Kontakt:

garten@westerwaldimwandel.de

Bitte beachten: Dieser Termin ist wie der vorige vom 14.5. ausnahmsweise **außerhalb des normalen Rhythmus!**

Hofführung am Do 29.5. 15:30 Uhr auf dem Bioland-Sonnenhof in Braunfels-Neukirchen

Die Teilnehmer des SoLaWi-Pilotprojektes treffen sich am 29. Mai auf dem [Bioland-Sonnenhof](#) - und laden dazu auch neue Interessenten herzlich ein, den Hof kennenzulernen. Anmeldungen dazu bitte an Marc [<marc.piwecki@web-work.de>](mailto:marc.piwecki@web-work.de).

Befreiung vom Überfluss - Seminar in Bad Marienberg, Zinhainer Weg 44, Mi 18.6.14, 20:00 - 21:30

Dass ökonomisches Wachstum auf die Dauer keine tragfähige Grundlage unserer Wirtschaft sein kann, spricht sich langsam herum. Eine der klarsten und prägnantesten Darstellungen dieser Erkenntnis gibt das Buch *Befreiung vom Überfluss* des Ökonomen *Nico Paech* (der übrigens selbst am [26.9.2014 nach Bad Marienberg](#) kommen wird). Die [Marienberger Seminare](#) stellen das Buch vor und des Autors Thesen zur Diskussion (Gebühr 5 €). Weitere Informationen und Anmeldung: www.marienberger-seminare.de.

Außerdem gelesen und gesehen ...

- Nicht nur beim Energie-Stammtisch war er in letzter Zeit häufig Thema: Der Konflikt zwischen dem Ziel des zügigen Ausbaus erneuerbarer Energien und dem Schutz der Artenvielfalt. Mitten durch unsere Reihen gehen die oft erbitterten Auseinandersetzungen, ob **Windräder** z.B. am Stegskopf gut oder schlecht für die Welt sind - und wir können nur hoffen, dass es uns gelingt, diese Auseinandersetzungen im gegenseitigen Respekt und mit sorgsamem Blick auf die konkreten Gegebenheiten zu führen. Die ZDF-Doku vom letzten Sonntag zu diesem Thema, *Wirbel um Windkraft*, dürfte nur noch kurze Zeit auf der [ZDFmediathek](#) zu sehen sein.
- Ein Thema, auf das wir ebenfalls immer wieder stoßen: **Mobilität**. In unseren ländlichen Räumen von A nach B zu gelangen, ohne größere Mengen Benzin oder Diesel zu verbrauchen, stellt eine wirkliche Herausforderung dar. Einige Anregungen, die wir jetzt schon individuell nutzen oder - noch besser - zu denen wir uns verabreden können: Bei der **Mitfahrzentrale flinc** (schon vor zwei Jahren beschrieben im Magazin [fairkehr](#)) kann man nach kostenloser Anmeldung eigene (regelmäßige oder gelegentliche) Fahrten für andere anbieten oder selbst nach Mitfahrgelegenheiten suchen. Zum **Carsharing** gibt es inzwischen die Möglichkeit, das eigene Privatauto für die Zeit, in der es nicht genutzt ist, anzubieten: [autonetzer](#) und [Nachbarschaftsauto](#). Und zum Ausflug mit dem Elektrofahrrad gibt es im Westerwald [12 Stationen, an denen E-Bikes ausgeliehen werden können](#). Vielleicht wäre es ja an der Zeit, all diese Möglichkeiten einmal systematisch zu verbinden...
- In der **taz** stehen immer mal wieder interessante Artikel zu Themen, die uns beschäftigen - z.B. am 14.3. [Für einen Zeit-Wohlstand](#), am 5.4. [Die Bibliotheken der Dinge](#), a, 12.4. [Kampf gegen den Klimawandel wie gegen die Apartheid](#), am 13.4. [Milan gegen Windrad](#) oder am 17.4. [Das Abomodell für den Bauernhof](#).

- An allen Ecken und in vielen Bereichen finden sich Menschen zusammen um Impulse für den Wandel zu einer zukunftsfähigen Lebensweise zu geben. Die [Be the Change](#)-Bewegung, die in der Vergangenheit mit den Pacha Mama Symposien bekannt geworden ist, gibt Anregungen zum [Engagement](#) jedes einzelnen und zur Verbindung untereinander.

... und zum Schluss ein Gedanke, den Marianne und Manfred aufgehoben haben:



Es ist nicht gesagt, dass es besser wird,
wenn es anders wird.

Wenn es aber besser werden soll,
muss es anders werden.

(Georg Christoph Lichtenberg)

Mit herzlichen Grüßen
Regina und Thomas

Wer diesen Rundbrief nicht mehr bekommen möchte, teile uns dies bitte kurz mit.

Informationen und Aktuelles auch unter <http://www.westerwaldimwandel.de/> (alte Rundbriefe dort unter [Downloads](#))
Internetportale der Transition-Bewegung: Weltweit (*englisch*): <http://www.transitionnetwork.org/>;
in D: <http://www.transition-initiativen.de/>. Hier kann man sich registrieren und sich dann auch online der Gruppe [Westerwald
im Wandel](#) anschließen.